

20 Minuten

11.06.2001



Seit einem Jahr mit modernster Technik auf Sendung: das domradio.

foto: c. graf hoenstroech

Ein guter Draht nach oben

RADIO Der liebe Gott hört alles. Und ganz bestimmt das »domradio«, den kirchlichen Radiosender im Bereich des Erzbistums Köln. Heute vor einem Jahr nahm der Sender mit dem guten Draht nach oben mit modernster Technik sein 24-Stunden-Vollprogramm ohne Werbung auf. »Das domradio ist der erste kirchliche Sender in der Bundesrepublik, als solcher muss

er sich ein unverwechselbares Profil mit Hörerbindung erarbeiten«, erklärt Erwin Müller-Ruckwitt, Direktor für Bildung und Medien im Generalvikariat. gegenüber 20 Minuten. Besonders erfreut ist Müller-Ruckwitt über die vielen positiven Rückmeldungen von Jugendlichen »meist per E-Mail«. Zu empfangen ist das domradio über Kabel und Internet (www.domradio.de). gr